



EXPERIMENTELLES FERNSEHEN
DER 1960ER JAHRE

**DIE BEFRAGUNG /
THE INTERROGATIONS**

Westdeutscher Rundfunk | 1968 | 18 Min.
Signatur DTK TVK 951

GOLDENE JAHRE | KÖLNER TANZTRÄUME

AUFBRUCH IN DEN 1960ER JAHREN

EXPERIMENTELLES FERNSEHEN DER 1960ER JAHRE

DIE BEFRAGUNG / THE INTERROGATIONS

Choreografie: John Cranko
Musik: Bernd Alois Zimmermann
Filmregie: Klaus Lindemann
Ballett des Württembergischen Staatstheater Stuttgart

Westdeutscher Rundfunk | 1968 | 18 Min.
Signatur DTK TVK 951

BALLETT IN DIE WOHNZIMMER DER REPUBLIK

Unter diesem Leitspruch gelang es dem Westdeutschen Rundfunk (WDR) und seinem Redakteur Manfred Gräter (1928-1989), sich als aktivster und erfolgreichster deutscher Fernsehproduzent von Balletten in den 1960er und 1970er Jahren zu positionieren. Eigenproduktionen in Zusammenarbeit mit Choreographen wie Rudi van Dantzig, Hans van Manen, Maurice Béjart, John Cranko, Alvin Nikolais und John Neumeier prägten zu dieser Zeit nachhaltig die Programmschiene des Kölner Regionalprogramms, des sogenannten „Dritten Fernsehens“.

Früh war Manfred Gräter der Ansicht, dass Übertragungen von Ballettvorstellungen oder filmischen Adaptionen von Theaterballetten nur einen unzureichenden Kompromiss zwischen Bühne und Fernsehen darstellten. Sein Ziel war die Forcierung der Entwicklung von speziell für das Fernsehen konzipierten Balletten.

Einen entschlossenen Mitstreiter fand Manfred Gräter in dem Regisseur Klaus Lindemann (1935-2004), der seit 1966 – neben Musikproduktionen – eine Vielzahl der experimentellen Tanz- und Musikfilm-Produktionen des Westdeutschen Fernsehens betreute.